

# PRESSEINFORMATION

25. Oktober 2011

## „Treffpunkt Bibliothek“

### **Papierschätze: historisches Buntpapier und modernes Schachtelwerk**

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „**Treffpunkt Bibliothek**“ findet am **Samstag, dem 29. Oktober 2011**, von **11.00 bis 19.00 Uhr** in der Wissenschaftlichen Bibliothek (Palais Dietrich) eine Veranstaltung mit „Papierschätzen“ statt.

Die beiden Papierkünstlerinnen Peggy Weituschat aus der Lutherstadt Wittenberg und Juliane Naumann aus Dessau – oder einfach kurz: das Künstlerduo Schachtelwerk – sind inzwischen längst kein Geheimtipp mehr. Mit Schere und Papier zaubern sie fantasievolle Unikate: charaktervolle Figuren, Unruhen, Karussells, zarte Blüten, Lichthütchen, filigrane Lichterketten, Dekorationen für jede Jahreszeit, Schächtelchen, Laternen, effektvolle Lampen, federleichte Ohringe und vieles, vieles mehr.

2011 geht für die beiden Künstlerinnen ein ereignisreiches Jahr zu Ende – im Köthener Schloss fand die Ausstellung „Schachtelwerk – Filigranes aus Papier“ statt und erst kürzlich gaben sie mit zarten Papiergeschöpfen der soeben erschienenen CD „No. 8“ von „L’arc six“ gestalterisch eine besondere Note.

Am 29. Oktober trifft Schachtelwerk auf historisches Buntpapier. Die Wissenschaftliche Bibliothek der Anhaltischen Landesbücherei zeigt in einer Ausstellung farbig gestaltetes Papier, das beim Buchbinden Verwendung fand. Prachtvolle Buntpapiere verschiedenster Techniken finden sich in den Beständen, vor allem aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Peggy Weituschat und Juliane Naumann präsentieren ihre kleinen Kostbarkeiten. Alte und neue Schachtelwerk-Fans können so schon vor dem Weihnachtsmarkt in der Marienkirche die einzigartigen Produkte erwerben und sich gleichzeitig von der Welt des Marmor-, Brokat- und Kleisterpapiers begeistern lassen.

Besucher können sich in zwei Führungen in der Restaurierungswerkstatt unter dem Titel „Rund ums Papier“ unter anderem über Techniken der Buntpapierherstellung informieren (Führungen um 11.30 und 14.30 Uhr mit telefonischer Voranmeldung unter 0340 214734). Ergänzt wird das Programm mit einer Ausstellung über aktuelle Buchpatenschaften. Die Aktion „Buchpaten gesucht“ wird schon seit vielen Jahren von der Anhaltischen Landesbücherei durchgeführt. Jährlich werden die Bücher, die über Spenden restauriert werden konnten, der Öffentlichkeit präsentiert. Und natürlich werden auch wieder neue Buchpaten gesucht.